

Goldener "WebFish" für Portal "Gemeindemenschen"

Hannover, 18.04.2013/APD Das evangelische Portal www.gemeindemenschen.de gewinnt 2013 den goldenen „WebFish“. Aus rund 80 eingereichten Angeboten hatte eine Jury acht Angebote für die Online-Abstimmung über die besten christlichen Webseiten nominiert. Mit dem silbernen „WebFish“ wird das Online-Angebot www.karmeliten.de des katholischen Karmelitenordens ausgezeichnet. Den „WebFish“ in Bronze erhält www.theopop.de – ein Blog, das sich mit religiösen Phänomenen in der Populärkultur aus spezifisch christlicher Sicht auseinandersetzt.

Die Jury überzeugte beim Gewinner des mit 1.500 Euro dotierten goldenen „WebFish“ das nützliche Konzept für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Kirche, der dialogische Ansatz und die zeitgemäße Umsetzung des Service-Portals www.gemeindemenschen.de. Im Angebot finden sich Arbeitshilfen und Expertentipps, die Themen reichen von „Anerkennung“ bis „Zusammenarbeit“. Es geht um die Kunst der Gesprächsführung und der geistlichen Leitung, um den Umgang mit Konflikten und den Schutz vor Überlastung. Verantwortet wird das Angebot vom Medienverband der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Der mit 1.000 Euro dotierte silberne „WebFish“ geht an die Internetseite www.karmeliten.de. Die offizielle Präsenz des katholischen Karmelitenordens in Deutschland hat die Jury unter anderem mit der Verbindung von Sachinformationen mit großformatigen Bildern und Textimpulsen beeindruckt.

Die Verbindung von Glauben und Leben sprach die Jury beim Preisträger des bronzenen „WebFish“ an, der mit 500 Euro Preisgeld verbunden ist. Auf www.theopop.de bloggen Tübinger Theologiestudenten und Dozenten über Religion und Popkultur – mal frech, mal hintergründig über Filme, Fernsehshows und

Fußballhymnen.

Der EKD-Internet-Award „WebFish“ wird gemeinsam getragen von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und dem Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) und am Samstag, 4. Mai 2013 auf dem Kirchentag in Hamburg verliehen.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!